



Einladung zum Praxis-Kurs: Schritt für Schritt zum biozyklisch-veganen Anbau am Beispiel des Biohofs Hausmann

Wann?

Mittwoch, 5. bis Freitag 7. Juni 2019

Wo?

Bürgerhaus Geithain
Louis-Petermann-Straße 10
04643 Geithain

sowie auf dem
Biohof Hausmann
Mühlweg 8
09306 Rochlitz / Breitenborn



© Bianka Behami

Hintergrund

Biozyklisch-veganer Anbau- was ist das?

Der biozyklisch-vegane Anbau ist ökologischer Landbau auf rein pflanzlicher Grundlage. Diese Anbauform schließt jegliche kommerzielle Nutz- und Schlachtierhaltung aus und verwendet keinerlei Betriebsmittel tierischen Ursprungs wie Gülle, Jauche oder Schlachtabfälle. Besonderer Wert wird dabei auf die Förderung der Artenvielfalt und eines gesunden Bodenlebens, auf die Schließung organischer Stoffkreisläufe sowie auf einen gezielten Humusaufbau mithilfe von Qualitätskomposten bis hin zu biozyklischer Humuserde gelegt.

Das biozyklisch-vegane Qualitätssiegel

Ein professionelles Zertifizierungssystem und das Gütesiegel „aus biozyklisch-veganem Anbau“ gewährt Verbraucherinnen und Verbrauchern volle Transparenz „vom Acker bis zum Teller“ und gibt ihnen die Sicherheit, dass die auf diese Weise gekennzeichneten Produkte nicht nur ökologisch, sondern auch nach veganen Prinzipien angebaut wurden.



Biozyklisch-vegane Anbau in der Praxis

Interessierte landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien haben die Möglichkeit, auf eine biozyklisch-vegane Produktion umzustellen, sich zertifizieren zu lassen und ihre Ware mit dem neuen Qualitätssiegel als vegan ab Feld zu kennzeichnen. Damit erschließen sie neue Kundengruppen und können einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigeren, humusmehrenden Landbewirtschaftung leisten.

Doch was macht das biozyklisch-vegane System aus? Warum wird die Bodenfruchtbarkeit dabei erhöht? Was sehen die Richtlinien vor und wie funktioniert das Kontroll- und Zertifizierungssystem? Wie wirtschaftet ein biozyklisch-vegane Betrieb und was gibt es zu beachten? Wie wirkt sich diese Bewirtschaftung auf die Erträge und den Boden aus? All diese Fragen werden wir uns in dem dreitägigen Seminar genauer anschauen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an in Landwirtschaft und Gartenbau Tätige und solche, die es werden wollen. Auch Studierende aus den Bereichen Agrarwissenschaften und Gartenbau sowie landwirtschaftlich-gärtnerische Beraterinnen und Berater sind willkommen.

Programm

Mittwoch ab 13:00 Uhr	Check-in im Hotel Leipziger Land
14:30 Uhr	Kaffee und Ankommen im Bürgerhaus Geithain
15:00 Uhr	Beginn, Vorstellungsrunde, Erwartungen klären (Anja Bonzheim, Förderkreis Biozyklisch-Vegane Anbau e.V.)
16:15 Uhr	Abfahrt zum Biohof Hausmann
16:30 Uhr	Betriebsführung Biohof Hausmann (Daniel Hausmann, Gemüsebauer)
18:00 Uhr	Rückfahrt ins Bürgerhaus
18:15 Uhr	Abendessen im Bürgerhaus
19:15 Uhr	Vortrag: Biozyklisch-vegane Anbau - eine Einführung in Historie, Hintergründe und Grundlagen (Anja Bonzheim und Dr. agr. Johannes Eisenbach, BNS Biocyclic Network Services Ltd.)
Donnerstag 9:00 Uhr	Vortrag: Bodenfruchtbarkeit, Kompostierung und Herstellung von Humuserde (Dr. agr. Johannes Eisenbach)
10:30 Uhr	Kleingruppenarbeit zu den Biozyklisch-Veganen Richtlinien (Anja Bonzheim)
12:30 Uhr	Mittagessen im Bürgerhaus
13:45 Uhr	Workshop: Methoden des vorbeugenden Pflanzenschutzes (Dr. agr. Johannes Eisenbach)
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Gruppenarbeit „Umstellung ganz konkret“: praktische Umsetzung am Beispiel des Biohofs Hausmann (Anja Bonzheim und Dr. agr. Johannes Eisenbach)
18:15 Uhr	Abendessen im Bürgerhaus
19:30 Uhr	Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch

Freitag	
vor 9:00 Uhr	Check-out im Hotel Leipziger Land
9:00 Uhr	Besprechung und Auswertung der Gruppenarbeits-Ergebnisse (Anja Bonzheim, Dr. agr. Johannes Eisenbach, Daniel Hausmann)
12:30 Uhr	Mittagessen im Bürgerhaus
13:45 Uhr	Von der Umstellung über die Kontrolle und Zertifizierung zur Vermarktung (Anja Bonzheim)
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Vorstellung des Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V. (Anja Bonzheim)
15:15 Uhr	Klärung letzter Fragen, offene Diskussion
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Organisation und Anmeldung



With the support of:



Die Veranstaltung wird organisiert vom Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V., Berlin, (www.biozyklisch-vegan.org) in Kooperation mit dem Biohof Hausmann, Breitenborn. Sie wird mit Mitteln aus dem Charity Pot von LUSH sowie aus dem LIFE-Programm über die europäische Organisation Safe Food Advocacy Europe (SAFE) finanziert.

Der Kostenbeitrag liegt daher bei nur **50€ /Person** und ist **bis 31.05.19** zu überweisen an:
Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.

DE31 4306 0967 1233 2408 00

GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

Darin enthalten sind neben der Schulung an sich die Kosten für die Übernachtung im Hotel Leipziger Land, Speisen und Getränke (vegan). Die Unterbringung im Hotel erfolgt in Doppelzimmern und enthält ein Frühstück.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher (für eine bessere Planbarkeit der Übernachtungen im Hotel) so früh wie möglich aber **spätestens bis zum 24. Mai 2019** verbindlich an. Bei einer Stornierung der Teilnahme nach diesem Datum müssen wir leider eine Gebühr von 30€ einbehalten.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich ebenfalls gern an uns wenden. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Seminar!

Kontakt: Anja Bonzheim, E-Mail: foerderkreis@biozyklisch-vegan.org, mobil: 0173-3608789

Anfahrt

Geithain liegt zwischen Leipzig und Chemnitz bei Rochlitz und hat einen guten ÖPNV-Anschluss aus Leipzig. Das Hotel Leipziger Land befindet sich in der Bahnhofstraße 11a in 04643 Geithain. Von dort sind es ca. 5 Laufminuten zum Bürgerhaus Geithain.

Falls Sie mit dem Auto kommen und Plätze frei haben, können Sie uns das gerne mitteilen, dann können wir die Mitfahrgelegenheit den anderen Teilnehmenden anbieten.

